



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Buchhändler-Bildnisse

~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl  
Cotta, Georg von  
Gerold, Carl (nur in 4°.)  
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin  
Nicolai, Friedrich  
Rost, Adolf  
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August  
Veit, Dr. Moritz  
Vieweg, Friedrich

~~~~~ II. Stiche, Photogravüren etc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in folio 1 Mk.

Abraham, Dr. Max
Bergstraesser, Arnold
Borstell, Fritz
Braumüller, Wilhelm von
Campe, Julius
Engelmann, Dr. Wilhelm
Enslin, Adolph
Erhard, Heinrich
Frommann, Dr. Johann Friedrich
Gaertner, Rudolph

Gerold, Friedrich
Hallberger, Eduard von
Härtel, Dr. Hermann
Härtel, Raymund
Hertz, Wilhelm
Hirzel, Dr. Salomon
Hoffmann, Carl
Jügel, Karl Christian
Kaiser, Hermann (nur 8°.)
Keil, Ernst

Koehler, Franz
Koehler, Karl Franz (nur 8°.)
Loescher, Hermann
Mittler, Ernst Siegfried
Oldenbourg, R. (nur 8°.)
Parey, Dr. Paul
Reimer, Georg
Ruprecht, Karl August Adolf
Springer, Julius
Taubnitz, Bernhard von

Trübner, Nicolaus
Vieweg Eduard (nur 8°.)
Volkmann, Friedrich
Volkmann, Wilhelm
Weber, Johann Jakob
Westermann, George
Wigand, Georg
Wigand, Otto (nur 8°.)
Deutsches Buchhändler-
haus.

24 Stück dieser Stiche, Photogravüren etc. nach eigener Wahl sind auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig • Segründet am 5. Oktober 1833

Juristische Person.

Mitgliederzahl z. Zt. 425.

Unterstützungskasse,
Pensionskasse, Witwen- und
Waisenkasse;
angegliedert: Kranken- und
Begräbniskasse.

Große Bibliothek von
gegen 12000 Bänden.

Umfangreicher
Zeitschriften-Lesezirkel.

Vereinsorgan:
Monatliche Mitteilungen
des Buchhandlungs-Gehilfen-
Vereins zu Leipzig.

Vereinslokal:
Deutsches Buchhändlerhaus.

Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.

Unterrichtskurse. Vorträge.

Gesellschaftsabende. Ausflüge.

Vorzugspreise in verschiedenen
Geschäftshäusern
und öffentlichen Instituten.

Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den gefelligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützung-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

Die Kranken- und Begräbniskasse (e. B.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Surenbergkeller.